



KÖLNISCHE  
BIBLIOTHEKS  
GESELLSCHAFT

# MÜNCHEN

5 Tage vom 22.05.–26.05.2023 / Reiseleitung durch André Welters, M.A.

## 22.05.2023: Anreise – Bayrisches Hauptstaatsarchiv – Münchner Hofbräuhaus

Ab dem Bahnhof Köln/ Messe beginnen Sie Ihre Reise nach München. Der ICE bringt Sie ohne Umstiege nach München Hauptbahnhof. Fahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel zum Hotel: Courtyard by Marriott München City Ost. Hier haben Sie Zeit Ihre Zimmer zu beziehen und sich kurz frisch zu machen, bevor Sie das Bayerische Hauptstaatsarchiv besuchen. Das Bayerische Hauptstaatsarchiv in München ist das größte bayerische Staatsarchiv und aufgrund der langen staatlichen Existenz Bayerns auch eines der bedeutendsten Archive in Europa. Als Zentralarchiv umfasst es Akten des ehemaligen Herzogtums, des Kurfürstentums und des Königreichs sowie des heutigen Freistaates Bayern. Es werden Unterlagen (z. B. Urkunden, Akten, Karten und Pläne) der Verwaltung der für das gesamte Staatsgebiet zuständigen Behörden und Einrichtungen Bayerns vom Aufkommen der Schriftlichkeit in der Verwaltung bis heute aufbewahrt. Die Bestände des Bayerischen Hauptstaatsarchivs umfassen zurzeit über 3,5 Millionen Archivalieneinheiten im Umfang von etwa 47.000 laufenden Metern. Im Anschluss besuchen Sie das Münchner Hofbräuhaus. Im Erkerzimmer bekommen Sie Ihr Abendessen serviert. Übernachtung im Hotel.

## 23.05.2023: Ausflug Staatliche Bibliothek Neuburg an der Donau und Studienbibliothek Dillingen

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Reisebus nach Neuburg an der Donau. Die staatliche Bibliothek verfügt über einen Bestand von ca. 56.000 Medien. Im ehemaligen Kongregationssaal der Marianischen Männerkongregation, in deren früherem Gebäude die Bibliothek untergebracht ist, ist die Einrichtung der Klosterbibliothek des ehemaligen Zisterzienserklosters Kaisheim aus der Zeit um 1730 eingebaut. Dort ist auch ein Teil der Altbestände aufgestellt. Die Neuburger Buchbestände stammen größtenteils aus den Klöstern Kais-

heim (Zisterzienser), Obermedlingen (Dominikaner) und Maria Mödingen (Dominikanerinnen). Weitere Bestände entstammen den Klöstern Oberalteich, Niederalteich, Pielenhofen, Dietramszell und Raitenhaslach sowie der ehemaligen Neuburger Hofbibliothek. Hinzu kamen 1822 rund 10.000 Bände aus dem einstigen Jesuitenkolleg Neuburg. Darüber hinaus besitzt die Bibliothek 435 Inkunabeln und als einen kostbaren Sonderbestand die Bibliothek des berühmten Augsburger Humanisten Hieronymus Wolf mit 1241 Titeln in 647 Bänden. Aus der ehemaligen Bibliothek des Neuburger Pfalzgrafen und späteren Kurfürsten Ottheinrich befinden sich 26 sehr wertvolle Bände im Bestand. Unter all diesen wertvollen Beständen befinden sich Drucke, die nur einmal in Deutschland vorhanden sind. Neuburg an der Donau ist natürlich auch sehenswert. Die Altstadt liegt in malerischer Lage auf einem Hügel über der Donau am Nordrand des Donaumooses. Von Neuburg an der Donau geht es weiter in die Studienbibliothek Dillingen.

Die Studienbibliothek Dillingen geht auf die im Zuge der Gegenreformation gegründete Universität zurück, die Otto Truchseß von Waldburg (1514-1573), Fürstbischof von Augsburg, im Jahr 1549 an seinem Residenzort Dillingen eingerichtet hat. Zunächst wurde die Universität von den Dominikanern, später von den Jesuiten betrieben. Nach Aufhebung des Jesuitenordens 1773 wurde die Universität Dillingen bis zu ihrer Aufhebung durch den Kurfürsten von Bayern bei der Säkularisation 1803 der landesherrlichen Verwaltung des Augsburger Fürstbischofs unterstellt. 1804-1970 stand die alte Universität zunächst als bayerisches Lyzeum und ab 1923 als Philosophisch-Theologische Hochschule weiter Studierenden, insbesondere der Theologie, zur Verfügung. 1970 endet die Dillinger Hochschultradition mit der Auflösung der Hochschule und der Verlagerung der theologischen Lehrstühle an die neugegründete Theologische Fakultät der Universität Augsburg. Die heutige Studienbibliothek befindet sich in einem für das Jesuitenkolleg 1737 errichteten Gebäude. Der historische Bibliotheks-

saal wurde vom Bildhauer Johann Georg Bschorer und dem Münchener Maler Joseph Ignaz Schilling im Stil des Spätbarocks mit Fresken ausgestattet. Der Gründer der Universität, Otto Truchseß von Waldburg, stiftete Bände aus seiner Privatbibliothek als Grundstock für die neue Universitätsbibliothek. Im Jahre 1550 gründete der Bischof in Dillingen eine Universitätsdruckerei. Ihre Veröffentlichungen sind in der Regel als Pflichtstücke in einem Exemplar an die Bibliothek abgeliefert worden. Die Bibliothek besitzt heute ungefähr 170.000 Medien (davon sind ungefähr 70.000 vor 1900 gedruckt worden). Das 15. Jahrhundert ist mit mehr als 800 Büchern, das 16. Jahrhundert mit über 14.000 Büchern und das 17. Jahrhundert mit über 21.000 Büchern vertreten. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

## 24.05.2023: Bibliothek des Deutschen Museum

Nach dem Frühstück geht es wieder ins Zentrum von München. Die Bibliothek des Deutschen Museums ist eine Spezialbibliothek für Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in München. Sie besitzt einen weltweit einzigartigen Quellen- und Literaturbestand aus sechs Jahrhunderten; darüber hinaus ist sie mit etwa 950.000 Bänden die größte Museumsbibliothek Deutschlands. Betreiber ist das Deutsche Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik AdÖR, die Bibliothek bildet eine Hauptabteilung. Der Altbestand umfasst über 300.000 Bände, vorwiegend Literatur des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Stand 2007). Eine Besonderheit bilden die Libri rari, Drucke vor 1800, die seit den 1950er Jahren in einer eigenen Sammlung geführt werden. Der Nachmittag und Abend stehen Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

## 25.05.2023: Universitätsbibliothek und Bayerische Staatsbibliothek

Am Vormittag besuchen Sie die Universitätsbibliothek in München. Die UB besitzt einen reichen Altbestand:



# MÜNCHEN

5 Tage vom 22.05.–26.05.2023 / Reiseleitung durch André Welters, M.A.



3.403 Handschriften, davon 632 des Mittelalters, 11 Blockbücher und ungefähr 475.000 alte Drucke bis Erscheinungsjahr 1900, davon: 3.594 Inkunabeln, 150 deutschsprachige Postinkunabeln und ungefähr 40.000 Bände aus dem 16. Jahrhundert. Am Nachmittag steht die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) (früherer lateinischer Name: Bibliotheca Regia Monacensis) auf dem Programm. Sie ist die zentrale Universal- und Landesbibliothek des Freistaats Bayern und eine der bedeutendsten europäischen Forschungs- und Universalbibliotheken mit internationalem Rang. Ihr Medienbestand (einschließlich E-Medien) beläuft sich auf etwa 33,43 Millionen Medien (Stand: 2018); darüber hinaus verfügt sie in ihrem Altbestand über eine der wichtigsten Handschriftensammlungen der Welt, die umfangreichste Sammlung von Inkunabeln (9.742 Druckausgaben in über 20.000 Exemplaren) in Deutschland, eine der umfangreichsten und wichtigsten Zeitschriftenbibliotheken Europas sowie zahlreiche weitere bedeutende Sondersammlungen, darunter mit knapp 17,3 Millionen Fotos das größte deutsche Bildarchiv in öffentlicher Trägerschaft. Mit ihrem Medienbestand ist die 1558 als Hofbibliothek gegründete Staatsbibliothek heute eine der größten und bedeutendsten Gedächtnisinstitutionen Europas. Abend fahren Sie hinaus in das Olympiazentrum, wo Sie im Restaurant im Olympiaturm zu Abendessen werden. Hier erwartet Sie eine herrliche Aussicht und ein feines 4-Gänge-Menü. Übernachtung im Hotel.

## 26.05.2023: Monacensia im Hildebrandhaus und Heimreise

Die Monacensia im Hildebrandhaus ist das literarische Gedächtnis der Stadt München. Das Institut der Münchner Stadtbibliothek ist seit 1977 in der ehemaligen Künstlervilla des Bildhauers Adolf von Hildebrand



© Bayerisches Hauptstaatsarchiv (Fotografarin: D. Wörner)

(1847–1921) beheimatet. Die Sammlung umfasst derzeit rund 300 literarische Nachlässe und Konvolute von Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die in enger Verbindung zu München stehen. Dazu gehören Annette Kolb, Frank Wedekind, Oskar Panizza, Franziska zu Reventlow, Ludwig Thoma, Lena Christ, Oskar Maria Graf, Therese Giehse, Gisela Elsner, Herbert Achternbusch, Herbert Rosendorfer und viele mehr. Mit den kompletten Nachlässen von Klaus Mann und Erika Mann, über 800 Briefen und Manuskripten von Thomas Mann sowie zahlreichen Archivalien von Golo, Monika, Michael und Elisabeth Mann ist die Monacensia eine auch international beachtete Forschungsstelle zur Familie Mann. Ein weiterer Sammlungsschwerpunkt sind Münchner Volkskünstler und Kabarettisten wie Liesl Karlstadt, Bally Prell, Roider Jackl, Erni Singerl und Jörg Hube. Zur Monacensia gehört eine öffentliche Forschungsbibliothek mit einer einzigartigen Sammlung von Büchern zum Thema München. Heimreise am Nachmittag.

## INKLUSIVLEISTUNGEN:

- 1 x Zugfahrt ab Köln nach München Hauptbahnhof hin und rück
- 4 x Übernachtung
- 4 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen in einem lokalen Restaurant
- 1 x Abendessen im Hofbräuhaus
- 1 x Abendessen im Restaurant 181 im Olympiaturm
- 1 x 1,5-stündige Führung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv
- Busfahrt nach Dillingen und Neuburg an der Donau
- 1 x Führung Staatliche Bibliothek Neuburg an der Donau
- 1 x Führung in der Bayerischen Staatsbibliothek
- 1 x 1,5-stündige Führung in der Bibliothek des Deutschen Museums
- 1 x Führung in der Studienbibliothek Dillingen
- 1 x 1-stündige Führung in der Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität
- 1 x Führung durch die Monacensia im Hildebrandhaus
- 1 x München Card (Single) für 5 Tage



## UNTERBRINGUNG:

### Courtyard by Marriott München City Ost\*\*\*\*

**Lage:** Nur ca. 5 Gehminuten vom Ostbahnhof entfernt befindet sich das Courtyard by Marriott München City Ost im Münchner Stadtteil Haidhausen. Die Altstadt erreichen Sie in ca. 10 Fahrminuten, während das Maximilianeum inmitten eines malerischen Parks nach einem ca. 15 minütigen Spaziergang zum Verweilen einlädt.

**Hotelausstattung:** Das Hotel verfügt über 225 Zimmer und 2 Suiten auf 5 Etagen, einen hauseigenen Fitnessraum, das max-Restaurant, bar & lounge, „The Market“ – 24/7 Grab'n Go, Business Corner, sowie diverse weitere Annehmlichkeiten

**Zimmerausstattung:** Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche und WC und sind mit Kingsize-Betten ausgestattet. Des Weiteren verfügen die Zimmer über, Klimaanlage, Safe, Wecker, Haartrockner, Sat-TV, Telefon, W-LAN mit Highspeed Internet Access sowie einen kleinen Kühlschrank.

**Verpflegung:** Frühstücksbuffet.

**Busparkplatz:** Das Hotel verfügt über keinen Busparkplatz.

## ARRANGEMENTPREIS:

pro Person im Doppelzimmer € 759,-  
Einzelzimmerzuschlag € 168,-

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Veranstalter: ino Reisen – eine Marke der Gruppenreisen-Direkt GmbH

Reisennummer: 2339504